



# archivierte Berichte Fußball allgemein 2017/18

Archiv 2013 -2018

## Beitragsseiten

archivierte Berichte Fußball allgemein 2017/18
Hermanns Verabschiedung
Gastgeber VfB Hallbergmoos gewinnt erneut den Zeitform Mövenpick Cup
Rene Van Santvliet ist neuer Abteilungsleiter
Abteilungsversammlung Fußball
Kein Kick&Fun im August
Neue Wege gehen/Trainer bilden sich fort
Alle Seiten

## Hermanns Verabschiedung

19.05.2018

Es war die Überraschung des Abends, als Hermann Schmidmeier zum Ende der Saisonabschlussfeier im **Mai 2017** das Wort ergriff und seinen Rücktritt als technischer Leiter der VfB Fußballabteilung verkündete.“ Im nächsten Jahr bin ich am 22.Mai 25 Jahre mit meiner Frau verheiratet und ebenso lange gehöre ich dem VfB an und arbeite aktiv in der Fußballabteilung mit. Jetzt wird es Zeit Jüngere ans Ruder zu lassen, die neue Wege, andere Pfade beschreiten werden.“ Wohl überlegt sei dieser Schritt so Schmidmeier und er habe sich dazu entschlossen seinen Rücktritt rechtzeitig bekannt zu machen, damit man im letzten Jahr seiner Tätigkeit noch mit Ruhe nach einem Nachfolger gezielt suchen könne. Schmidmeier, der in seinem Rückblick auch auf die Höhen und Tiefen im Verein zu sprechen kam, zeigte sich besonders stolz, dass es in seiner Ära geschafft worden wäre, dank vieler Helfer und einem tollen Team innerhalb des VfB den Landesligaaufstieg zu schaffen. Der kleine Ortsverein habe dank der Unterstützung der Gemeinde und zahlreicher Sponsoren sich auch einen Namen außerhalb des Landkreises machen können. Ein äußeres Zeichen dafür sei allein auch die Bandenwerbung. So habe er im letzten Jahr rund 100m Bandenwerbung neu im Stadion persönlich anbringen können. Innerhalb der letzten Jahre sei viel bewegt worden und mit dem Stadion, dem Sportpark, einem tollen Team rund um Verein und Mannschaft sei ihm klar geworden, es ist an der Zeit sich zurück zu ziehen.

Am Samstag, 19. Mai 2018 endete nun die Ära „Schmidmeier“. Schon am Vatertag hatte die 1. Mannschaft mit einer tollen Feier beim Hausler überrascht und nun beim letzten Saisonspiel der Ersten gegen den Lokalrivalen aus Freising gab es die offizielle Verabschiedung. Neben vielen Abschiedsworten und Bildern im Stadionheft wurde vor Anpfiff des Landesliga-Spiels Hermann Schmidmeier zum ersten Mal verabschiedet. Eine Viertelstunde vor Anpfiff der Partie moderierte Jogi Gaiser den Auftakt der „Danke schön“ und „Ehrungsgala“.

Filter:

- Gesamtverein
- Fitness & Gymnastik
- Fußball
- Kegeln
- Radsport
- Ski & Wandern
- Stockschützen
- Tanzsport & Jumping®
- Tennis
- Tischtennis
- Triathlon (bis 2015)
- Volleyball
- zu den aktuellen Berichten

Feedback



Jogi Gaiser zollte Hermann Schmidmeier großen Respekt, denn er habe in seinem 25 jährigen Schaffen für den VfB vieles erreicht und dem Verein zu einem guten Namen im Landkreis als auch außerhalb der Freisinger Gebiete verholfen. Wolfgang Schnepf, stellvertretender Fußballabteilungsleiter, erinnerte daran wie viele Stunden Schmidmeier in den letzten 25 Jahren auf Fußballplätzen unterwegs war, wie viele Gespräche er mit Fußballern, Verband und Sponsoren geführt hatte und wie oft er auch in Hallbergmoos selbst Hand angelegt hatte um Bandenwerbungen zu befestigen. Viele Stunden habe Hermann für den Verein geopfert und die Vertreter der Fußballabteilung hoffen, dass er wenn auch nicht im großen Rahmen nach kurzer Verschnaufpause dem Verein doch irgendwie wieder beiseite steht. Für die nun kommenden müßigen Stunden überreichte Schnepf einen Riesenkorb mit einer erlesenen Auswahl an Hopfengetränken.

Als Vertreter des SE Freising und Sprecher der Landesliga zollte Georg Appel Herrmann viel Respekt für ein Vierteljahrhundert Vereinsarbeit bei dem er viel erreicht habe. Er dankte ihm für die gute Zusammenarbeit und überreichte dem scheidenden technischen Leiter des VfB ein alkoholisches Präsent zum Abschied.

Dann hieß es für Hermann Schmidmeier aktiv zu werden, denn die Vorstandschaft des Vereins hatte ein 50 Liter Fass Freibier gestiftet, dass der gutgelaunte Jubilar zunächst mit dem ersten Schlag öffnete, dann aber doch noch mal nachbessern musste. Nachdem Herrmann mit dem eigens für seinen Abschied kreierte Bierkrug den ersten Zug genossen hatte, gab es für ihn die nächste Überraschung, denn mit den Landesligaspielern von Freising und Hallbergmoos liefen die Kinder mit ein, deren T-Shirts mit einem großen "Danke Herrmann" bedruckt waren.



In der Halbzeit, in der der VfB gegen den Tabellenzweiten Freising 2:0 führte, folgten dann weitere Ehrungen. In Vertretung für den ersten Bürgermeister Harald Reents übernahm Sepp Niedermair als zweiter Bürgermeister es, den der Dank der Gemeinde für das Schaffen von Hermann in den letzten 25 Jahren zu überbringen und zu würdigen. Vom bayrischen Fußballverband überbrachte der Kreisehrentamsbeauftragte Alois Kindseder die Glückwünsche und hatte zugleich die goldene Ehrennadel im Gepäck. Für Ehefrau Renate Schmidmeier, die ihrem Gatten immer den Rücken frei gehalten hatte gab es zudem einen kleinen goldenen Ball für den Fall das der Ehemann unter „Entzugerscheinungen leide“. Auch die beiden Vorsitzenden des VfB Sepp Troidl und Michaela Reitmeyer bedankten sich bei der Ehegattin für ihr Engagement im Verborgenen mit einem Blumenstrauß und hatten für das sympathische Ehepaar einen Gutschein für ein Dinner zu zweit im Gepäck.



Teil drei des Ehrungsmarathons erfolgte dann bei der Saisonabschlussfeier am Abend. Hier erhielt der scheidende technische Leiter unter anderem noch das neue Landesliga-Trikot der Saison 2018/19 überreicht und von der Dritten Mannschaft gab es ein VfB-Trikot mit einer 25, dass Kapitän Pierre Silz übergab. Nach seiner letzten Rede in Amt und Würden erhielt Schmidmeier von allen in der Parkwirtschaft Versammelten „Standing Ovations“ die dem sympathischen Teammanager sehr anrührten. 23.05.2018 cob

## Gastgeber VfB Hallbergmoos gewinnt erneut den Zeitform Mövenpick Cup

19.01.2018

Der Landesligist galt als klarer Favorit auf den Turniersieg und so war es dann auch letztendlich. Auch wenn es ab und an nicht immer so leicht war wie manch einer es vorher gesagt hat. Beim ersten Vorrundenspiel gegen FC Mintraching geriet man zweimal in Rückstand bevor man zum Schluss dann doch noch mit 3:2 gewinnen konnte. Die restlichen Vorrundenspiele gegen Fc Schwaig und FC Neufahrn wurden dann souverän gewonnen. Die Zweite des VfB überraschte die Heim-Zuschauer positiv, und setzte sich in ihrer starken Gruppe gegen SpVgg Feldmoching, SV Wörth und den SE Freising durch und wurden Gruppenerster. Im Halbfinale musste sich die Zweite dann gegen den FC Schwaig geschlagen geben. Im zweiten Halbfinale setzte sich die Erste des VfB gegen den SE Freising mit einem knappen 3:2 durch. Beim kleinen Finale unterlag die Zweite dann gegen die Freisinger mit 1:5 und die Erste besiegte im Finale die stark spielenden Schwaiger mit 2:1.

Das Resümee des Turniers, es hat sich niemand ernstlich verletzt und ..... es wird immer schwieriger die Leute für ein Hallenturnier zu begeistern. Auch heuer wieder waren nicht allzu viele Leute in der Hallberghalle um sich teilweise gute Spiele anzusehen. Schade!! Jogi

20.1.2018 Fotos Jogi/ Cob



Die ersten drei: Mannschaftskapitäne und Funktionäre und Pokale



Der Hauptgewinn holte sich der Trainer aus Wörth , aber auch Marianne Käzlmeier konnte sich über einen Gewinn freuen



Erneute Turniersieger. Die Erste des VfB



Schwaig wurde Zweiter



Auf einem sehr guten vierten Platz landete die Zweite des VfB



die Freisinger holten sich den dritten Platz





## Rene Van Santvliet ist neuer Abteilungsleiter

29.11.2017

**Gemeinsam mit Wolfgang Schnepf (stellvertretender Abteilungsleiter), Falko Mlynikowski (Jugendleiter), sowie Jürgen Theil und Dan Sear wird Rene van Santvliet die Leitung der Fußballabteilung übernehmen.**

Nach einem Jahr als Fußballabteilungsleiter hatte Sascha Habel Anfang Oktober den Vorstand und die Funktionäre im VfB darüber informiert, dass er sich nicht mehr zur Wahl für die Funktion des Abteilungsleiter stellen würde. Obwohl ihm die Arbeit in dieser Abteilung, mit 17 Mannschaften, 350 Fußballern und über 40 Funktionären, Trainern, Betreuern, Platzwartern und Reinigungskräften sehr viel Spaß bereitet hatte, erklärte er seinen Rücktritt damit, dass er dem großen Umfang dieser Aufgabe nicht gerecht werden könne.



Nun galt es bei den VfB'lern nach geeignetem Ersatz zu suchen, denn auch der im Sommer kurzfristig eingesprungene Jugendleiter Michael Moemkes hatte bekannt gegeben nicht zu kandidieren. Doch ehe man zur Wahl der neuen Fußballabteilung schritt wurden die angegebenen Tagesordnungspunkte abgearbeitet.



So informierte der scheidende Abteilungsleiter die rund 45 Anwesenden über die vergangenen Jahre mit vielen Zahlen und Fakten. 2007 hatte die 1. Herren noch in der Kreisliga gespielt und sich von 2014 bis 2016 zur besten Landesligamannschaft des Landkreises Freising gemauert. Der VfB zählt mehr als 2000 Mitglieder und die Fußballabteilung, die 1950 gegründet wurde, hat derzeit davon 350 Mitglieder, die in 13 Junioren- und 4 Herrenteams kicken. Besonders stolz sei, man dass man kein Spielgemeinschaften benötige, sondern im Jugendbereich in allen Altersklassen Teams stellen kann. Vieles, so Habel sei in den letzten Jahren angestossen worden, doch Veränderungen brauchen Zeit und so sieht man viele Erfolge der Abteilung erst Jahre später. 2017 startete die Abteilung die Zusammenarbeit mit dem Institut für Fußballmanagement und bei einem Workshop mit fast allen Trainern und Betreuern konnte man an einem Konzept arbeiten, dass zukunftsweisend sein soll. Ein Ziel ist es auch den Senioren- und Jugendbereich mehr miteinander zu verzahnen, so machen derzeit 4 Interessierte aus dem Erwachsenen- und 4 aus dem Jugendbereich gemeinsam ihren Trainerschein. Erwähnenswert so Habel sei auch das gute Abschneiden der VfB-Juniorenteams im Sparkassen-Cups, alle Teams bis auf eine Mannschaft haben es in die nächste Runde geschafft. Dafür und für alle ihr Engagement dankte Habel noch mal allen Jugendtrainern und ein besonderer Dank ging in Richtung Michael Mömkes, der in der kurzen Zeit gute Arbeit im Jugendbereich geliefert hatte.



Nach den Berichten des scheidenden Abteilungsleiters zum allgemeinen und zu den Fußballjunioren ergriff Falk-Uwe Schroller das Wort um sich vor zu stellen und über die letzte der Saison der AH zu informieren. Er, so Stroller habe im Sommer das Amt des technischen Leiters der AH von Dirk Wesner übernommen, der verzogen sei. Im Namen der Abteilung dankte Schroller ihm noch mal für seine geleistete Arbeit und verwies dann auf die Aktivitäten der AH. Fußballerisch habe man nach dem Meistertitel 2016 heuer den dritten Platz erreicht und sei auch früh im Pokal ausgeschieden. Sportliche Höhepunkte waren unter anderem die Teilnahme an Hallenturnieren und das eigene Hallen-Turnier, das Erreichen der Bezirkshalbfinals gegen Wasserburg, das Trainingslager in Kroatien, die Teilnahme an zwei hochrangigen Turnieren am 8. Juli, wo man zum einem als Ü 40 Mannschaft bei den bayrischen Meisterschaften in Abensberg teilnahm und bei dem zweiten Turnier in Gern auf die Ex- Bundesligaspiele Philip Lahm und Arne Friedrich traf. Sonstige weitere Höhepunkte der Saison waren das dritte Spiel gegen die Ü 50 des FC Bayern, die zweite Kartmeisterschaft und die große Saisonabschlussfeier.



Als Fußballobmann des VfB informierte Herbert Gatttinger, dass der VfB derzeit 12 Schiedsrichter besitzt von den vier aktiv pfeifen. Insgesamt sind für die Schiedsrichtergruppe 109 Referees tätig, die für 3600 Spiele eingeteilt werden. Gatttinger appellierte an alle Spieler daran zu denken, wie wichtig die Männer in Schwarz sind und dass ihr Job nicht auf dem Feld allein getan ist. Zahlreiche administrative Aufgaben warten nach dem Abpfiff auf den Unparteiischen und die muss er noch erledigen, nach dem er auf dem Platz sich Beleidigungen und Kritiken ausgesetzt ist. Deshalb hob er besonders die Ehrung von Heinz Bergmeier hervor, der seit 1966 durchgehend als Schiedsrichter fungierte und deshalb zum Ehrenmitglied des Schiedsrichterverbandes Freising ernannt wurde. Für 10 Jahre als Schiedsrichter wurde auch Marcel Horn ausgezeichnet. Werbung machte er für den ab dem 16.03.2018 wieder startenden Schiedsrichter-Neulingslehrgang im "Zum Alten Wirt" in Langenbach.



Bevor die Neuwahlen unter der Führung des Vereinsvorsitzenden Werner Schwirtz starteten gab der scheidende Abteilungsleiter Sascha Habel noch einmal ein paar Denkanstöße und erklärte, wie wichtig Wertschätzung sei: „Wir denken selten an das, was wir haben, aber immer an das was fehlt“.



Zur Wahl stellte sich Rene van Santvliet, der sich kurz vorstellte. Seit 23 Jahren wohne er schon in Hallbergmoos und er habe sich schon Jahre als Jugendtrainer im VfB engagiert. Er stelle sich zur Wahl, so Santvliet, weil es für ihn eine Herzenssache sei sich bei der Jugend und auch sozial zu engagieren. In vielen Gesprächen habe er feststellen können, dass es zahlreiche engagierte Helfer ihm zur Seite stehen wollen und ihn unterstützen möchten. Gemeinsam mit seinem Team wolle das „Rad nicht neu erfinden“ sondern begonnene Projekte weiterführen und Visionen teilen. Mit Wolfgang Schnepf als stellvertretenden Abteilungsleiter, Falko Mlynkowski als Jugendleiter und einem Team bestehend aus Dan Sear, Jürgen Theil, Harald Oppelt und weiteren Helfern könne er sich vorstellen die Abteilung die nächsten 2 Jahre zu leiten. Einstimmig wurde Rene van Santvliet mit seinem Team dann gewählt und übernahm als erste Amtsaufgabe die Weiterführung der Veranstaltung.



Hier meldete sich Falko Mlynkowski dann noch mit einer Bitte an alle Beteiligten. Aus seiner ersten Amtszeit als Jugendleiter habe er gelernt, dass viel Unruhe im Verein entstehen wenn Probleme vor sich hin gären, deshalb sollte sich jeder selbst mit den kleinsten Problemen oder Kritiken direkt an das Abteilungsteam wenden, damit man im Vorfeld schon eingreifen kann ehe etwas anbrennt. Rene van Santvliet schloss die Sitzung mit dem Verweis darauf, dass er sich für die nächsten Wochen vor dem Weihnachtsfest noch vorgenommen habe viele Gespräche zu führen sowie je eine Trainersitzung im Sniorenbereich als auch im Jugendbereich an zu setzen.





Rene van Santvliet vorne in der Mitte mit seinem Team: links Jürgen Theil, hintern Dan Sear und vorne rechts Falko Mlynkowski, nicht auf dem Bild Wolfgang Schnepf

## Abteilungsversammlung Fußball

Sehr geehrte Mitglieder des VfB Hallbergmoos-Goldach, **Abteilung Fußball**, hiermit lade ich Euch recht herzlich zu unserer diesjährigen Abteilungsversammlung am Mittwoch den 29. **November 2017** um **20:00 Uhr** ein. Die Versammlung findet im Sportpark, im Seminarraum statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch den 1. Abteilungsleiter
2. Berichte aus der Abteilung
  - Abteilungsleiter
  - Jugendleiter
  - AH-Leiter
  - Schiedsrichterobmann
3. Neuwahlen
  - Abteilungsleiter
  - Jugendleiter
4. Verschiedenes und Anträge

Anträge bitte schriftlich vor Beginn der Versammlung bei der Abteilungsleitung abgeben.

Ich würde mich freuen Sie am 29. November 2017 begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüß

Sascha Habel

Abteilungsleiter Fußball

## Kein Kick&Fun im August

Kick Fun macht Urlaub und findet ab dem 3.9 wieder statt

## Neue Wege gehen/Trainer bilden sich fort

22.7.2017

### VFB= Vielfältig Fair Begeisternd

Neue Wege gehen, das hat sich Fußballabteilungsleiter Sascha Habel für seine Amtszeit auf die To do Liste geschrieben und im Rahmen dieses Vorhabens fand am Samstag den 22.07.2017 beim VfB Hallbergmoos ein Trainerworkshop statt, wo es darum ging Ziele und die Ausrichtung der Fußballabteilung zu erarbeiten und zu vereinbaren. Fast alle Trainer nahmen daran teil, von Jugendtrainern bis zum Trainerduo der ersten Mannschaft Mario Mutzbauer und Anselm Küchle, bis hin zu AH-Trainer Hans Hartshäuser. Die studierte Sportwissenschaftlerin Kathrin Neuhofer vom Institut für Fußballmanagement in Ismaning leitete diesen Workshop bei dem die Leitlinien der Abteilung ausgearbeitet wurden. In Kleingruppen wurden dabei Themen wie Ziele der Fußballabteilung, übergreifende Spielphilosophie, Entwicklung des VfB Spielers, Entwicklung des VfB-Trainers, Werte und Ethik, Persönlichkeit des VfB-Spieler, Leitsätze für Öffentlichkeit, Eltern- und Vereinsarbeit erarbeitet und formuliert. Dass dieser Workshop ein Erfolg war zeigte am Ende nicht nur das positive Feedback, sondern auch die Tatsache, dass man statt der geplanten 2 Stunden, den Workshop erst nach 3 ½ Stunden beendete. Für Fußballabteilungsleiter Sascha Habel war dieser Samstagmorgen ein Schritt in die Zukunft des Vereins. Nun gilt es die Ergebnisse in den nächsten Monaten und Jahren in der Fußballabteilung um zu setzen und die neue Leitlinie VFB= Vielfältig Fair Begeisternd zu leben. 25.07.2017

